



Die närrische Zeit steht unmittelbar bevor. Wie diese in Freiburg genau aussieht, lesen Sie auf Seite 2



Nach dem Top-Spiel gegen die Bayern empfängt der SC Freiburg nun am Sonntag Hertha BSC Berlin. Seite 4



Abenteurer, Natur, Reisen – und ganz viel Fotografie, zu finden auf der Mündologia: Seiten 7-9



Gewinnen Sie bei uns Tickets für das bekannte Musical „Phantom der Oper“! Seite 11



Es ist unser wichtigstes Organ. Was man für die Gesundheit des Herzens tun kann, lesen Sie auf Seite 15

Solitaire
Lechter
Carbon Küsst Gold

Ihr Juwelier & Goldschmied
Schwarzwald City, www.solitaire-lechter.de

STADTKURIER

www.stadtkurier.de

Nr. 4/26. Januar 2017

Auflage: 115.000

Zahl der Woche



1.200

(nik). Am 16. März ist es soweit, dann wird das Kaufhaus Woolworth in Freiburg eine Filiale eröffnen. Der Standort im Einkaufszentrum „Zentrum Oberwiehre“ (ZO) soll 1.200 Quadratmeter groß werden. Derzeit betreibt das Unternehmen über 300 Standorte in Deutschland. In der Oberwiehre hatte es Befürchtungen gegeben, das Schnellrestaurant McDonalds würde dort einen Standort aufmachen. Zuvor war in den Räumen an der Schwarzwaldstraße der „Preis-Prinz“ vertreten gewesen. Das ZO ist 2004 eröffnet worden.



freiburger der woche

(sk). Die Gewerkschaft verdi ehrte jetzt im Rahmen einer Jubilarfeier im Gewerkschaftshaus in Freiburg Kurt Steiert für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Gewerkschaft. Der ehemalige Berufs-Kraftfahrer gehörte 1946 zu den Gründungsmitgliedern der ersten freien Gewerkschaften nach dem Krieg. Der 90-Jährige betonte bei der Überreichung eines Geschenkkorb durch verdi-Geschäftsführer Reiner Geis: „Ich habe den Eintritt in die Gewerkschaft nie bereut!“ Und der Stadtkurier meint: „Wahre Treue.“

Ehrenamt oder Studenten?

Entscheidung im Gemeinderat: Wer bekommt den Zuschlag für das Bürgeramt?

Ein Haus für das Ehrenamt oder eines für Studierende? Oder doch Platz für Büros und Wohnungen? Für Diskussionen sorgt momentan die künftige Nutzung der Basler Straße 2, wenn die städtischen Ämter ins neue Rathaus im Stühlinger ziehen. Der Gemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung am kommenden Dienstag entscheiden, wer den Zuschlag bekommt.

Insgesamt sind sieben Kaufangebote von sechs Bewerbern eingegangen. Das Mindestgebot lag bei fünf Millionen Euro. Fünf Konzepte möchten das Gebäude hauptsächlich für Gewerbe, Büros oder Wohnungen nutzen. Öffentlich diskutiert wird aber hauptsächlich über das Studierendenwerk und das „Haus des Engagements“.

Die Stadtverwaltung spricht sich bereits im Vorfeld klar für das Studierendenwerk aus. In der Beschluss-Vorlage heißt es: „Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, das Grundstück nicht zu veräu-



Heiß begehrt: Wer zieht in das jetzige Ordnungs- und Bürgeramt nahe der Johanneskirche?

Bild: Hauf

Der Eindruck entstehe, dass die Ausschreibung speziell auf das Studierendenwerk 'zugeschnitten' sei, übt die Fraktion der Freien Wähler nun Kritik und fordert, die Entscheidung im Gemeinderat zu vertragen. Denn: Zum Zeitpunkt der Ausschreibung habe wohl niemand damit gerechnet, dass sich eine genossenschaftliche Initiative bewirbt, die als ernstzunehmender In-

www.skizentrum-thoma.de
Telefon 0 76 52 - 51 63

tern, sondern im Wege des Erbaurechtes an das Studierendenwerk abzugeben.“

Daran gibt es jetzt Kritik: Die im Oktober gegründete Genossenschaft plant dort ein „Haus des Engagements“ zu etablieren und hat zahlreiche Unterstützer für dieses Vorhaben. „Der Hauptnutzungszweck ist die Förderung zivilgesellschaftlichen, bürgerschaftlichen Engagements beziehungsweise bürgerschaftliche Nutzung“, so die Genossenschaft. Im Dezember hat diese Finanzierungsunterlagen nachgereicht, die aber nicht mehr berücksichtigt wurden. Baurechtsamt, Rechtsamt, Stadtplanungsamt und Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen bewerteten die Konzepte mittels eines Punkteverfahrens – das Studierendenwerk landet auf Platz 1, das „Haus des Engagements“ jedoch nur auf Platz 3.

www.skizentrum-thoma.de
Telefon 0 76 52 - 51 63

teressant auf den Plan trete. „Dass man nachgereichte Finanzierungsunterlagen der Genossenschaft nicht mehr berücksichtigen will, auf der anderen Seite aber nachträglich mit dem Studierendenwerk über eine 'Erbaubarvariante' verhandelt, zeugt nicht von einem ergebnisoffenen Verfahren.“ Die Antwort des Gemeinderates könne nicht sein, dass man zwar immer wieder ein „Loblied auf das Ehrenamt singt“, aber die Unterstützung versage, wenn die Chance bestehe, dem Ehrenamt einen repräsentati-

ven Ort der Versammlung und Organisation zu schaffen.

Die Grünen betonen hingegen: „Politik muss verlässlich bleiben!“ Das Ergebnis der Ausschreibung sei eindeutig: Das Studierendenwerk

liege klar vor dem Haus des Engagements und anderen Bewerbern. Auch wenn man „große Sympathie“ für das Projekt empfinde, wäre es nicht fair, einzelnen Bewerbern die

klar text



Nils Kickert

Viele Freiburger mögen das benachbarte Frankreich – etwa wegen des Essens, der Filme und der oft schönen Landschaft und Architektur. Was viele Freiburger nicht mögen: Das Atomkraftwerk Fessenheim. Seit langem wird daher dessen Abschaltung gefordert. Ob dieser Winter jetzt die Kehrtwende bringt? Weil viele Franzosen mit Strom heizen, wurde in den letzten Tagen Strom aus Deutschland

Fessenheim

und Belgien gen Westen transformiert, um dort einen Stromausfall zu verhindern. Es kann sein, dass unsere Nachbarn jetzt sehen, dass es an der Zeit ist, ihren Energiemarkt zu modernisieren, Fessenheim abzuschal-

www.skizentrum-thoma.de
Telefon 0 76 52 - 51 63

sparkasse-freiburg.de

Ruckzuck ist einfach.

Wenn man Geld leicht und schnell per Handy senden kann. Kwitt und Fotoüberweisung, die neuen Funktionen der S-App.

Jetzt freischalten!

Wenn's um Geld geht

ie Die Industriemesse der Schwarzwald AG

350 Aussteller auf 6.000 qm
kostenfrei: 100 Fachvorträge

Der Veranstalter: **wvib**

Anzeige gilt als Eintrittskarte

Industrie zum Anfassen

Mittwoch, 1. bis Freitag, 3. Februar 2017
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
Messe Freiburg

www.ie-messe.de

Möglichkeit zur Nachbesserung zu geben. „Wer Kriterien festlegt, der sollte sich auch daran halten.“ Es wird spannend am Dienstag – und der Ausgang ist derzeit noch offen...
Katrin Hauf

ten und dafür nach deutschem Vorbild in alternative Energien zu investieren. Die nun vereinbarte Abschlagszahlung könnte ein Schritt auf diesem Weg sein. Es könnte aber auch ganz anders kommen: Vielleicht werden die Franzosen jetzt noch mehr Energie in den Ausbau ihrer Atommeiler stecken, damit sie bloß nie wieder von einem ihrer Nachbarn abhängig werden. Hier wie dort zählt vor allem: Dass der Strom da ist, wenn man ihn braucht. Und dort, wo man ihn braucht: in der Steckdose. Entschieden ist deshalb in Sachen Fessenheim noch längst nichts...

Spruch der Woche

„Erst hat der Mensch das Atom gespalten – jetzt spaltet das Atom die Menschen.“
Gerhard Uhlenbruck (geb. 1929), dt. Mediziner und Aphoristiker

Graifenheng SCHLOSSLE RESTAURANT

BALD IST VALENTINSTAG

Schloßbergg. 3, Tel. 0761/52728
Täglich geöffnet von 11 bis 24 Uhr

Vortrag im Bürgerhaus Zähringen

Rückenprobleme

Neue Lösungen zur Schmerzfreiheit

sich unbeschwert und schmerzfrei bewegen können...

Donnerstag, 2. 2. 2017
19.00 Uhr
Eintritt frei!

Referentin:
Ursula Weisenhorn, Feinstoffpraktikerin NDGM

Text: Jean Muller
Musik: George Amade

Gissi

Das Musical über Liebe, Macht & Leidenschaft

23. Februar 2017 Freiburg • Konzerthaus

VVK: BZ Kartenservice, Rathausplatz 2-4, 0761-496 88 88 + Service-Center, Haslachstr. 199 + an allen bekannten Vorverkaufsstellen + www.gissi-musical.com